

2

#2

Fr. 9.5.

Rudolf-Oetker-
Halle

Wenn die Welt noch Augen hat zu sehen

In Gedenken an 80 Jahre Kriegsende



18:00 RALF ROTHMANN → Lesung
<Im Frühling sterben>

BIELFELDER PHILHARMONIKER → Konzert
Benjamin Britten <Second Suite for Cello>, 1. Satz,
<Four Sea Interludes> aus <Peter Grimes>

19:20 PAUSE

19:50 STEFAN KURT, CRESCENTIA DÜNSSER → Lesung
Walter Kempowski <Das Echolot>

BIELFELDER PHILHARMONIKER → Konzert
Arvo Pärt <Cantus in Memoriam Benjamin Britten>
Benjamin Britten <Suite on English Folk Tunes>
Ottorino Respighi <Tre Corali di Bach>, Nr. 3

21:00 ENDE

STEFAN KURT



CRESCENTIA DÜNSSER



#2

Fr. 9.5.

Rudolf-Oetker-Halle

MIT

Ralf Rothmann · Crescentia Dünßer · Stefan Kurt · Bielefelder Philharmoniker

Literatur versucht Gegenwart zu sehen, Zukunft zu erkennen, vor allem aber Vergangenheit zu begreifen. Dabei stellt der Versuch, die Erlebnisse des Zweiten Weltkriegs zu verstehen, eine besondere Herausforderung unserer Geschichte dar. Die Überlebenden kämpfen mit eigener wie fremder Schuld, Angst und Traumata. Walter Kempowskis kollektives Tagebuch *«Das Echolot»*, dieses epochale Meisterwerk der deutschsprachigen Literatur, spürt die Stimmen der Zeug:innen auf. Das vierbändige Großwerk sammelt sowohl von Opfern als auch Täter:innen Tagebucheinträge und andere Texte über ihre Erfahrungen aus den Jahren 1941 bis 1945. Neben prominenten Stimmen, wie Bertold Brecht, Erich Maria Remarque oder Ernst Jünger, kommen auch unbekannte Menschen zu Wort – ein breites Spektrum einfacher Zivilist:innen und niederrangiger Soldaten. Der mit dem *«Schattenmann»* bekannt gewordene und gefeierte Schauspieler **Stefan Kurt** und die auf zahlreichen deutschsprachigen Theaterbühnen beheimatete Schauspielerin **Crescentia Dünßer** leihen den historischen Quellen ihre Stimmen und lassen uns erfahren, wie die Menschen die Tage der deutschen Kapitulation am 8. und 9. Mai 1945 wahrnahmen. Einen weniger zeitgenössischen, aber literarisch ebenso hochwertigen Einblick in diese Phase deutscher Geschichte gewährt uns der preisgekrönte Autor **Ralf Rothmann**. Er liest aus seinem Bestseller-Roman *«Im Frühling sterben»*. Darin blickt er auf die deutsche Ostfront kurz vor Kriegsende. Er setzt sich mit den Erfahrungen, Emotionen und Ängsten der dort auf verlorenem Posten kämpfenden und sterbenden jungen Soldaten auseinander. Die Rudolf-Oetker-Halle und die **Bielefelder Philharmoniker** bieten sowohl historisch als auch musikalisch den Rahmen für dieses besondere Datum – 80 Jahre Kriegsende. In den Kompositionen von Arvo Pärt und Benjamin Britten spiegelt sich diese Zeit auf beeindruckende Weise wieder.



DIE BIELEFELDER PHILHARMONIKER



RALF ROTHMANN

KOOPERATION



UNTERSTÜTZUNG



ORT
 Rudolf-Oetker-Halle
 Lampingstraße 16
 33615 Bielefeld

PREISE ZZGL. GEBÜHREN
 55 €, 40 €, 22 €
 Studierendenkarte 15 €

ZUGÄNGLICHKEIT
 Behindertenparkplätze
 zugänglich mit Rollstuhl
 barrierefreie Toiletten